



Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Kompetenzzentrum für
Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik
der Region Braunschweig



Meine HBS 2025/2026

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Schulleitung	
UCS-Portalseite - die zentrale Anlaufstelle	
Bildungsgänge	
Schulformen an der HBS	
Berufsfachschule dual	
Ihre Ansprechpartner	
Sekretariat	
Leitbild der Heinrich-Büssing-Schule	
Schulordnung	
Nutzerordnung IT-Infrastruktur	
Waffenerlass	
Mediengelder	
Lehrerkollegium	
Mitarbeitende	
Beratungskonzept	
Schulische Berater	
Schuljahresübersicht 2023/24	
Gedenkstättenfahrt	
Respekt - Vielfalt - Solidarität	
Klassenfahrt nach Amsterdam	
Ski- und Snowboardkurs im BG und FOS12	
Bezirksmeisterschaften d. Berufs- b. Schulen	
Schulsport z. Mitmachen (Drachenboot, Fußball)	
Ein Jahr "Europaschule in Niedersachsen"	
Förderverein - Fördern in die richtige Richtung	
Projekt "Marsgarten"	

Titelbilder

Oben: Programmierprojekte
Unten: Lehrerkollegium

Impressum

3	Herausgeber:
4	Heinrich-Büssing-Schule
6	Berufsbildende Schulen Technik
7	Braunschweig
6	
8	V. i. S. d. P.:
9	Jörg Gerling, Schulleiter
10	
13	Redaktion und Layout:
18	Milena Erenburg, Thomas Roselieb, Holger Vernier
20	
20	Druck:
22	Roco-Druck GmbH
24	Neuer Weg 48a
25	38302 Wolfenbüttel
26	
28	Auflage: 1250, Juli 2025
30	
31	
32	
34	
35	
36	
38	
39	
40	

Anschrift

Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig

Tel.: 0531 470 7700

Fax: 0531 470 7799

E-Mail: info@buessing.schule

Internet: www.buessing.schule



Grußwort der Schulleitung



Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen an der Heinrich-Büssing-Schule!

Ein neues Schuljahr steht bevor - verbunden mit neuen Chancen, Ideen und Herausforderungen. Ich wünsche Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, viel Erfolg in Ihrem Bildungsgang, bereichernde Begegnungen und viele spannende Erfahrungen, die Sie auf Ihrem persönlichen und beruflichen Weg stärken.

Trotz der anhaltenden gesellschaftlichen Herausforderungen möchten wir als Schule gemeinsam mit Ihnen optimistisch nach vorn blicken und unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag weiterhin mit hoher Qualität und Verantwortung erfüllen. Dabei setzen wir auch zukünftig auf moderne Lern- und Kommunikationsformen, die digitale Werkzeuge sinnvoll in den Unterricht integrieren.

Die Heinrich-Büssing-Schule ist mit rund 2.500 Schülerinnen und Schülern eines der größten Kompetenzzentren für Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik in Niedersachsen. Von der beruflichen Vorbereitung über die Ausbildung bis zur Hochschulreife bieten wir ein breites Spektrum an zukunftsorientierten Bildungsgängen.

Doch Schule ist weit mehr als Fachunterricht. Sie ist ein Ort der Mitgestaltung, des Miteinanders und des Wachsens. Deshalb möchten wir **Sie alle ermutigen, sich aktiv in unser Schulleben einzubringen**: in Projekten, Gremien, Initiativen oder bei schulischen Veranstaltungen. Nur gemeinsam können wir unsere Schule weiterentwickeln und eine Kultur des gegenseitigen Respekts und der Verantwortung leben.

Besonders stolz sind wir auf unsere vielfältigen **Europaaustausche und das Erasmus+ Programm**, das Ihnen internationale Lernerfahrungen eröffnet. Die Begegnung mit anderen Kulturen, Sprachen und Lebensweisen stärkt nicht nur Ihre interkulturellen Kompetenzen, sondern macht unsere Schule zu einem weltoffenen Lernort im Herzen Europas.

Im Schuljahr 2025/2026 setzen wir zudem ein neues **Innovationsvorhaben um: die Berufsfachschule dual**. Die BFS dual verbindet schulische Bildung mit praktischen Phasen in Betrieben, wird durch eine individualisierte koordinierte Beratung und Betreuung begleitet und soll noch stärker auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt eingehen.

Unser Leitbild stellt den Menschen in den Mittelpunkt und ruht auf den Säulen Bildung, Qualität, Technikkompetenz und Kooperation. Wir begleiten junge Menschen auf ihrem Weg in eine **selbstbestimmte, nachhaltige Zukunft** und schaffen eine Lernumgebung, in der sich **alle sicher, respektiert, gefordert und gefördert fühlen**.

Nutzen Sie die vielfältigen **Unterstützungsangebote** unserer Lehrkräfte und unseres Beratungsteams - nicht nur im Unterricht, sondern auch, wenn Sie persönliche Anliegen haben.

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Kollegium für sein unermüdliches Engagement und seine Offenheit für neue Wege.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, lebendiges und bereicherndes Schuljahr!

Jörg Gerling
Schulleiter

UCS-Portalseite

Die zentrale Anlaufstelle...

...um auf die IT-Services der HBS zuzugreifen!



Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Portal¹ Heinrich-Büssing-Schule

<https://portal.buessing.schule>



Zugangsdaten:

Benutzer: nachname.vor

Passwort: wird bekannt gegeben

Mail (OX)

Schulische Kommunikation!



Lernmanagement (Moodle)



Klassenbuch²

<https://virtueller-stundenplan.org>



1. Ersteinrichtung:

 Passwort Reset an Mailadresse der Schule.

2. Zugangsdaten:

Benutzer:

nachname.vor@meine.buessing.schule

Passwort: selbst gewählt!

3. Hinweis:

Alle **planbaren** Vertretungen sind bis 16:00 Uhr am Vortag hinterlegt!

Um auf **kurzfristige** Vertretungen zu reagieren, prüfen Sie bitte vor Unterrichtsbeginn Ihren aktuellen Stundenplan.

Cloud (Nextcloud)

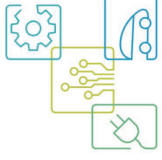


Landingpage der HBS



¹ Bei der Ersteinrichtung und weiteren Fragen unterstützt Sie gerne die Klassenlehrkraft!

² Ohne eigenes Endgerät nutzen Sie bitte das Info-Notebook vor dem Sekretariat. In Notfällen fragen Sie bitte im Sekretariat nach!

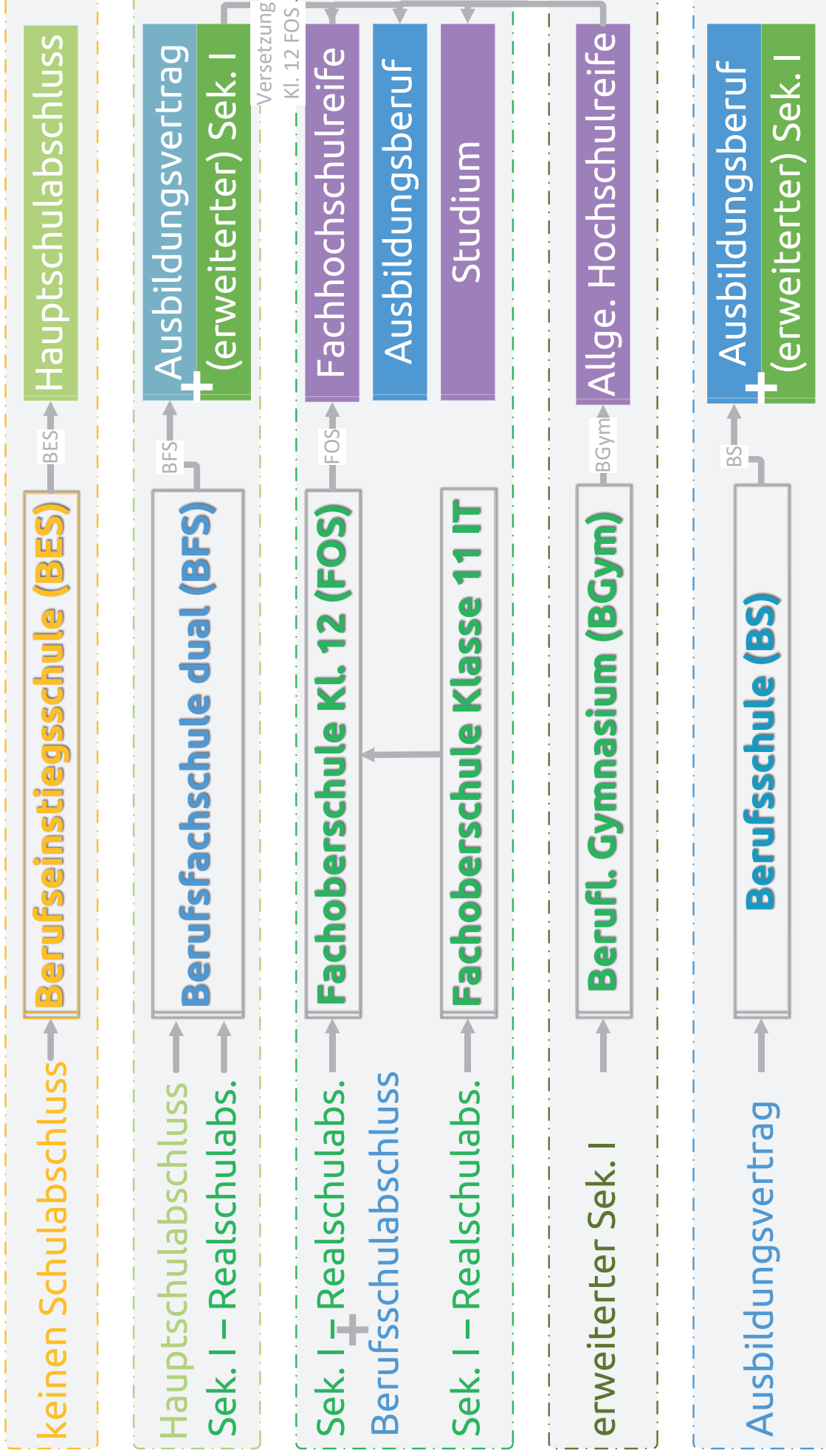


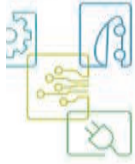
Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Du hast...

(Mindestvoraussetzung: Unsere (Beratungs-) Lehrkräfte unterstützen Dich gern bei Deiner Wahl und auf Deinem Weg.)

Du willst...





Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Berufseinstiegs- schule (BES)

BES – Klasse 1
Sprache und Integration

BES – Klasse 1
Technik

BES – Klasse 2
Technik

Berufsfachschule dual (BFS)

BFS dual Elektrotechnik

BFS dual Informationstechnik

BFS dual Fahrzeugtechnik

BFS dual Metalltechnik

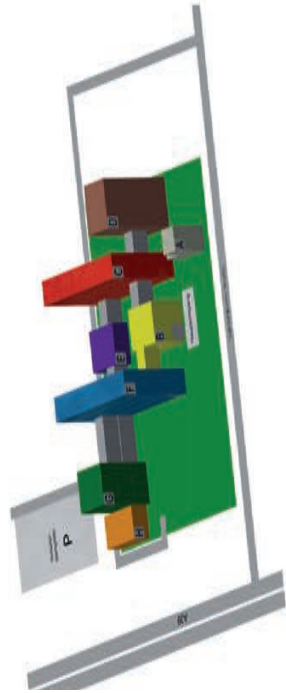
Berufsschule (BS)

Ausbildung der Abteilung Metalltechnik:

- Anlagenmechaniker:in (Industrie)
- Anlagenmechaniker:in f. Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik
- Feinwerkmechaniker:in
- Industriemechaniker:in
- Metallbauer:in
- Metallarbeiter:in
- Techn. Produktdesigner:in
- Techn. Konstruktion u. -konstruktion bzw. Maschinen- u. Anlagenkonstruktion
- Techn. Systemplaner:in
- Elektrotechn. Systeme bzw. Versorgungs- u. Ausrüstungstechnik
- Werkzeugmechaniker:in
- Zerspanungsmechaniker:in

Ausbildungen in der Abt. Fahrzeugtechnik:

- Berufskraftfahrer:in
- Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker:in
- SP Instandhaltungstechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker:in
- SP PKW-Technik, SP Nutzfahrzeugtechnik, SP Motorradtechnik, SP Karosserietechnik, SP System- u. Hochvolttechnik



Ferblegende:

- Abteilung berufsw. Bildungsgänge
- Abteilung Metalltechnik
- Abteilung Fahrzeugtechnik
- Abteilung Elektro- und Informationstechnik
- Abteilung studienn. Bildungsgänge

Abkürzungen:
SP - Schwerpunkt
FB - Fachrichtung

- C und E (Gebäude)
- F (Gebäude)
- F und H (Gebäude)
- C und D (Gebäude)
- G (Gebäude)

Fachoberschule (FOS)

Fachoberschule Technik

FOS – Klasse 11

Fachrichtung:
• Informationstechnik

FOS – Klasse 12

Fachrichtungen:
• Elektrotechnik
• Informationstechnik
• Metalltechnik

Berufliches Gymnasium (BGym)

Berufliches Gymnasium
Technik

Fachrichtungen:
• Gestaltungs- und Medientechnik
• Informationstechnik
• Mechatronik

Einführungsphase

Qualifikationsphase

Berufsfachschule dual (BFS dual)

Innovationsvorhaben an der Heinrich-Büssing-Schule zum Schuljahr 2025/2026

Ziele/Bildungsabschluss

Die Berufsfachschule dual vermittelt Schülerinnen und Schüler mit Schulabschluss, aber ohne Ausbildungsplatz durch einen hohen Praxisanteil eine breit angelegte und vertiefte berufliche Grundbildung, die an der Heinrich-Büssing-Schule in den Fachrichtungen/Schwerpunkten Fahrzeug-, Metall-, Elektro- und Informationstechnik erworben werden kann. Die Berufswahlentscheidung junger Menschen wird zudem durch ein gezieltes und individuelles Beratungs- und Coachingsystem unterstützt. Es ist fester Bestandteil des Unterrichts mit verbindlicher Teilnahme.

In der BFS dual können folgende schulischen Abschlüsse erworben werden: Sekundarabschluss I-Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I-Realschulabschluss, Erweiterte Sekundarabschluss I

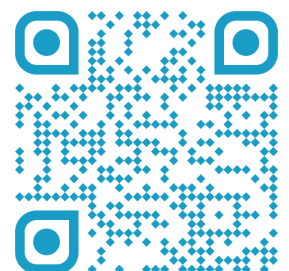
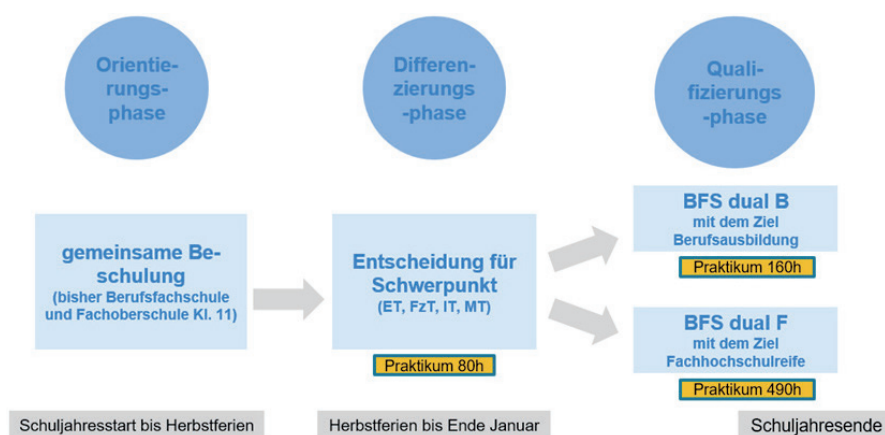
Aufnahmevoraussetzungen

In die BFS dual kann aufgenommen werden, wer mindestens den Hauptschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen kann. Mit den Anmeldeunterlagen für die Berufsfachschule dual ist nachzuweisen, dass ein Beratungsgespräch in der Arbeitsagentur durchgeführt worden ist. Vor den Sommerferien findet bereits ein verbindliches Eingangsgespräch in der Heinrich-Büssing-Schule statt.

Verlauf der BFS dual

Um die Berufsorientierung junger Menschen zu fördern, findet in der BFS dual im ersten Vierteljahr eine Orientierungsphase statt, die es den Schülerinnen und Schülern erlaubt, die fachlichen Schwerpunkte Fahrzeug-, Metall-, Elektro- und Informationstechnik kennenzulernen. Im zweiten Vierteljahr wird eine Fachrichtung vertieft.

Zum Halbjahreswechsel besteht die Möglichkeit, bei entsprechenden Leistungen in den F-Zweig zu wechseln, um die Fachhochschulreife in der Klasse 12 der Fachoberschule zu erwerben oder alternativ im Zweig B eine Berufsausbildung anzustreben.



Ansprechpartner und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://buessing.schule/bfs>

Ihre Ansprechpartner an der Heinrich-Büssing-Schule Berufsbildende Schulen Technik Braunschweig

Schulleiter	Herr Jörg Gerling	Raum B106	☎ 0531 470-7700
Ständiger Vertreter	Herr Holger Vernier	Raum B107	☎ 0531 470-7700

Koordinatoren

Information, Beratung, Beschwerden

Elektro- und Informationstechnik	Herr Jens Müller	Raum C219	☎ 0531 470-7712
Fahrzeugtechnik	Herr Falko Köhrich	Raum F108	☎ 0531 470-7707
Metalltechnik	Frau Jana Gräske	Raum F206	☎ 0531 470-7709
Studienvorbereitende Bildungsgänge	Herr Daniel Commeßmann	Raum F117	☎ 0531 470-7710
Berufsvorbereitende Bildungsgänge	Herr Thilo Neumann	Raum C122	☎ 0531 470-7708
Stundenplan	Herr Holger Vernier	Raum B107	☎ 0531 470-7706

Sekretariat

Information, Unfallmeldungen, Schülerbescheinigungen, BAföG, Fahrkartenanträge usw.

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 7:30 Uhr – 15:30 Uhr, Fr.: 07:30 Uhr - 14:30 Uhr

Frau Anke Achenbach	Raum B105	☎ 0531 470-7700
Frau Jacqueline Anders	Raum B105	☎ 0531 470-7701
Frau Carina Heimann	Raum B105	☎ 0531 470-7702

Sonstige Ansprechpartner

Schulassistent Kopierer	Herr Virgil Sandru	Raum F106	☎ 0531 470-7754
Schulbuchausleihe	Herr Dirk Becker	Raum G119	☎ 0531 470-7782
Datenschutzbeauftragter	Herr Sven Krahrmer	Raum F106	☎ 0531 470-7788
Gleichstellungsbeauftragte Stellvertretung	Frau Kathrin Briesemeister Frau Stefanie Sasse	Raum G124 Raum F208	☎ 0531 470-7731 ☎ 0531 470-7725
Personalverwaltung	Frau Milena Kuhnle	Raum B108	☎ 0531 470-7703

Hausmeister

Meldung von Mängeln am Gebäude und Inventar sowie Verschmutzungen, Erste Hilfe, Fundsachen

Herr Riza Baskurt	Loge Gebäude G	☎ 0531 470-7718
Herr Sascha Syring	Loge Gebäude B	☎ 0531 470-7715

SV-Beratung

Herr Holger Klopschar	Raum G203	☎ 0531 470-7757
-----------------------	-----------	-----------------

Meine Klassenlehrerin / Mein Klassenlehrer

Name: _____

dienstlich: ☎ 0531 470-77 _____

privat: ☎ _____

Liebe Schulgemeinschaft,

wir unterstützen Sie in unserer Schule!



Frau Achenbach



**Berufliches Gymnasium
Fachoberschule**

0531 470-7700
aachenbach@buessing.schule

Frau Anders



Berufsschule

0531 470-7701
janders@buessing.schule

Frau Heinemann



**Berufseinstiegsschule
BFS dual
DMSB**

0531 470-7702
cheinemann@buessing.schule

Ihr Schulsekretariat



Heinrich-Büssing-Schule
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig



0531 470-7700
<https://buessing.schule>
info@buessing.schule



Öffnungszeiten
Mo-Do. 07:30 – 15:30 Uhr
Fr. 07:30 – 14:30 Uhr
außer in den Schulferien



Schulleiter
Jörg Gerling
Ständ. Vertreter d. Schulleiters
Holger Vernier

Leitbild der Heinrich-Büssing-Schule

Kompetenzzentrum für elektro-, fahrzeug-, metall- und informationstechnische Berufe in der Wirtschaftsregion Braunschweig.

Das Fundament unseres Leitbildes rückt **den Menschen in den Mittelpunkt**. Es baut auf vier Leitsätzen auf, die unsere Arbeit prägen und verbinden.

Heinrich-Büssing-Schule Berufsbildende Schulen Braunschweig



Haltung + Bildung + Schulgemeinschaft = HBS

Leitmotiv: Wir begleiten junge Menschen auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte, nachhaltige Zukunft, entwickeln die Handlungskompetenz, geben Orientierung für Beruf, Bildung und Leben und gestalten gemeinsam eine Schule, in der sich alle sicher, respektiert, gefordert und gefördert fühlen.

Bildung und Erziehung gewährleisten

- Wir fördern die **ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung**: Fachliche, soziale, ökologische und digitale Kompetenzen vereinen sich zu verantwortungsbewusstem Handeln.
- Als **sportfreundliche Schule** fördern wir die Freude an Bewegung und schaffen ein Bewusstsein für eine gesunde Selbstfürsorge.
- Wir schaffen eine **sichere, lebenswerte und inklusive Lernumgebung**, die von Respekt, Vertrauen und Wertschätzung geprägt ist (SOR/SMC).
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**, Demokratie- und kulturelle Bildung, interkulturelles Lernen sowie internationale Programme (z. B. Erasmus+) erweitern Horizonte.
- Wir bieten **individuelle Förder- und Forderangebote** und sichern Chancengleichheit durch angepasste Lernmedien und -räume.
- Wir befähigen junge Menschen, **Verantwortung zu übernehmen, Sinnfragen zu stellen** und unterschiedliche Weltbilder kritisch zu reflektieren.

Qualität und Weiterentwicklung sichern

- **Unterrichtsentwicklung** ist unser Kerngeschäft: Fach- und Bildungsgangteams planen, erproben und evaluieren kontinuierlich gemeinsam.
- Ein **systematisches Qualitäts- und Transparenzmanagement** (Evaluation, offene Kommunikationskanäle, Intranet- Dokumentation) ermöglicht eine breite Beteiligung und macht Prozesse nachvollziehbar.
- **Gezieltes Fortbildungsmanagement** stärkt fachliche, didaktische und digitale Kompetenzen; Wissen wird im Team geteilt.
- Wir nutzen **Ressourcen verantwortungsvoll** und sichern gesunde nachhaltige Arbeits- und Lernbedingungen.
- Eine **offene Feedback- und Fehlerkultur** fördert Innovation und bezieht Lernende aktiv in Schulentwicklungsprozesse ein.

Technikkompetenz entwickeln

- Wir vermitteln eine fundierte **Handlungskompetenz** in unseren technischen Fachrichtungen – praxis-, projekt- und zukunftsorientiert.
- Durch den konsequenten Einsatz moderner Technologien ist **Technik unmittelbar erlebbar**; Lernende erwerben digitale Souveränität.
- Wir beobachten und **integrieren technologische Entwicklungen zukunftsorientiert, hinterfragen ihre Nachhaltigkeit** und machen ihre Auswirkungen auf Beruf und Arbeitswelt verständlich.
- Fachübergreifende Projekte verbinden Theorie, Simulation und reale Praxis; Lernortkooperationen vertiefen den Praxisbezug.
- Als **aktive Mitgestalter des digitalen Wandels** integrieren wir Chancen und Herausforderungen verantwortungsbewusst in Unterricht den und die Schulorganisation.

Netzwerke und Kooperationen pflegen

- Als berufliches **Kompetenzzentrum der Region Braunschweig** und **Leitstelle der Region des Lernens** sind wir aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung beteiligt. Wir arbeiten mit allen Akteuren und Partnern der beruflichen Bildung intensiv, lösungsorientiert und verlässlich zusammen (z. B. den unterschiedlichen Ebenen der öffentlichen Verwaltung, Kammern, Betrieben, Hochschulen, Stiftungen, Verbänden und kulturellen Einrichtungen).
- Vielfältige Kooperationen eröffnen **praxisnahe Lernwege** und begleiten Übergänge in Ausbildung, Studium und Beruf.
- **Internationale Partnerschaften** und kulturelle Projekte fördern globale Perspektiven, interkulturelle Kompetenz und demokratische Teilhabe. Als **Europaschule** setzen wir uns aktiv für die Förderung europäischer Werte und Kompetenzen ein.
- Unsere **Kommunikation ist offen, verlässlich und transparent** – intern wie extern; Entscheidungen sind nachvollziehbar, Informationen leicht zugänglich.
- Lernende, Lehrkräfte und Partner **gestalten Schulentwicklung partizipativ** und teilen Verantwortung für gemeinsame Ziele.

Schulordnung



Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

A. Geltungsbereich

Die Schulordnung gilt im Schulgebäude, auf dem gesamten Schulgelände, am außerschulischen Lernort und für die gesamte Dauer der schulischen Veranstaltungen. Bei schulischen Veranstaltungen im Ausland ist zusätzlich das dort geltende nationale Recht zu beachten. Es gelten bei außerschulischen Projekten und Unterrichtseinheiten neben dieser Schulordnung die jeweilige Hausordnung der externen Ausbildungsstätte und die Anordnung der dort verantwortlichen Personen.

Andere Schulen, mit denen die Heinrich-Büssing-Schule (HBS) im Rahmen der Berufsorientierung und anderweitigen Kooperationen zusammenarbeitet, stellen sicher und tragen die Verantwortung für das vollständige Vorliegen der Empfangsbekanntnisse der Schulordnung der HBS von Seiten der Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigten der jeweiligen Kooperationschule.

B. Allgemeine Bestimmungen

I. Verhaltensregeln (Rahmenbedingungen)

Mit Betreten und Verlassen des Schulgeländes (s. Geltungsbereich) beginnt und endet die Aufsichtspflicht der HBS. Die Aufsicht beginnt um 7:45 Uhr.

Aufenthaltsbereiche der Schülerinnen und Schüler sind ausschließlich Flure, Gänge sowie die zum Schulgelände gehörenden Außenbereiche.

Allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I (Kooperationen, wie z. B. Berufsorientierung) und allen Minderjährigen ist das Verlassen des Schulgeländes bis zu Ihrem Unterrichtsende nur auf ausdrückliche Anordnung der Lehrkräfte der HBS sowie im Zusammenhang mit einem Notfall (s. Notfallplan) erlaubt.

Bei unvorhergesehenen Ereignissen und Notfällen (z. B. Feueralarm) dürfen nur die gekennzeichneten Fluchtwege benutzt werden. Die Hinweise auf den ausgehängten Flucht- und Rettungswegeplänen sind zu beachten.

Die Kernunterrichtszeit der HBS liegt zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr; daran schließt sich wochentagsabhängig der Nachmittags- und Abendunterricht an. Bis 20:15 Uhr verlassen alle Schülerinnen und Schüler das Schulgelände. Die Schulgebäude werden grundsätzlich um 20:30 Uhr verschlossen.

Die schulische Aufsicht endet für die/den jeweilige/n Schüler/in mit dem entsprechenden Ende der per-

sönlichen schulischen Veranstaltung. Bei Veranstaltungen auf dem Schulgelände werden die Öffnungszeiten gesondert geregelt und entsprechend bekannt gegeben.

II. Notfälle

Auf dem gesamten Schulgelände gelten die aktuellen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften sowie die Brandschutz- Raum- und Werkstattordnungen der Heinrich-Büssing-Schule (siehe Anhänge). Die Schülerinnen und Schüler beachten die Alarmzeichen und informieren sich auf den Fluchtplänen, die im Schulgebäude aushängen, über Fluchtwege und Sammelplätze. Die notwendige Unterweisung für das Verhalten bei Notfällen und Alarm erfolgt zu Beginn der Beschulung für alle Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte und wird im Klassenbuch dokumentiert.

Schülerinnen und Schüler, die während des Schulbetriebs gegen die Schulordnung und/oder Sicherheitsvorschriften verstoßen, müssen mit schulischen Maßnahmen gemäß § 61 NSchG und in schweren Fällen auch mit straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen rechnen.

III. Haftungsausschluss

Für von Schülerinnen und Schülern eingebrachte Gegenstände übernimmt die Schule keine Haftung. Für Schäden, die sich aus der Mitnahme ergeben, haften somit die betreffenden Schülerinnen und Schüler bzw. deren gesetzliche Vertreterinnen bzw. Vertreter selbst.

Hinweis: Hier gelten die gesetzlichen Grundlagen. Auch wenn eine Versicherung für den Sachschaden eintritt, wird in der Regel nur der Zeitwert, nicht jedoch der Wiederbeschaffungs- oder Neuwert ersetzt.

IV. Schulfremde Personen

Gäste und Besucher (z. B. Referenten, Vertreter von Kammern, Betrieben, der ARGE, etc.) melden sich, sofern sie nicht über die jeweilige Lehrkraft angemeldet wurden, über das Sekretariat für die Dauer ihres Aufenthaltes in der Schule an.

V. Schulische Veranstaltungen

Bei allen schulischen Veranstaltungen gilt das grundsätzliche Verbot, Bild- und Tonaufnahmen

ohne Einverständnis der aufgenommenen Person zu erstellen und/oder zu verbreiten bzw. zu veröffentlichen. Insbesondere die Bestimmungen zum Datenschutz sind zu beachten. Auch die digitale Erfassung und Speicherung von Unterrichtsgeschehnissen und Unterrichtsergebnissen (z.B. Plakate, Tafelbilder) ist nur mit Zustimmung der Lehrkraft erlaubt.

Ausnahmen können bei der Schulleitung beantragt und durch diese genehmigt werden.

VI. Aushänge/Veröffentlichungen

Der Aushang und die Veröffentlichung von analogen und/oder digitalen Mitteilungen (z.B. Plakate, Flyer, Handzettel, Werbung, etc.) sind nur nach vorangegangener Genehmigung durch die Schulleitung erlaubt.

VII. Nutzung von digitalen Endgeräten

Smartphones dürfen im Unterricht nur auf Weisung der Lehrkraft benutzt werden. Ansonsten sind diese während der Unterrichtszeit grundsätzlich auszuschalten oder stumm zu schalten und in Taschen zu verwahren. Die Nutzung weiterer digitaler Endgeräte (Tablets und Notebooks) regelt die Nutzungsordnung in der jeweils gültigen Fassung (s. Anlage).

VIII. Gegenstände und Bekleidung

An der Heinrich-Büssing-Schule erwarten wir von allen Personen angemessene und zweckmäßige Kleidung, wie sie im Berufsleben erforderlich ist. Das Tragen von Emblemen und Abzeichen mit extremistischen Bezügen bzw. Inhalten ist nicht gestattet. Gegenstände und Bekleidung, die geeignet sind den Unterricht zu stören oder den Schulfrieden zu gefährden (sexuell aufreizende Kleidung, rechts- oder linksradikale Abzeichen etc.), können durch die Lehrkräfte untersagt werden. Während des Schulbesuchs ist nach § 58 NSchG das Tragen einer Burka oder eines Nikab nicht erlaubt.

Störende oder gefährliche Gegenstände können von den Lehrkräften eingezogen werden. In der Regel können sie am Ende des jeweiligen Schultages gegen Empfangsquittung abgeholt werden.

Während der Unterrichtszeiten und in geschlossenen Räumen sind Kopfbedeckungen abzusetzen. Ausnahmen hiervon können bei der Schulleitung beantragt werden.

Gemäß §§ 58 und 71 Abs. 1 NSchG umfasst die Pflicht von Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten nicht nur die Pflicht zur Teilnahme an allen schulischen Veranstaltungen, sondern auch die Verpflichtung, zu den schulischen

Veranstaltungen mit zweckentsprechender Ausstattung zu erscheinen. Bei wiederholten Pflichtverletzungen oder groben Verstößen kann das Nichtmitbringen von notwendiger Kleidung und Gegenständen (Sportbekleidung, fachbezogene Werkzeuge und Gegenstände, ...) als Leistungsverweigerung gewertet werden.

Besonderheiten zum Sportunterricht finden sich im Anhang.

Fundgegenstände werden im Sekretariat oder von den Hausmeistern entgegengenommen, so dass hier nach verloren gegangenen Sachen gefragt werden kann. Fundsachen, die innerhalb von sechs Monaten vom Eigentümer nicht abgeholt werden, werden an das Ordnungsamt des Schulträgers übergeben.

Alle den Datenschutz betreffenden Informationen sind der Anlage mit den Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

IX. Notwendige Daten zur Beschulung

Die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte sowie die jeweiligen Ausbildungsbetriebe stellen der HBS alle zur Beschulung notwendigen Daten über das Anmeldeformular zur Verfügung.

Jeder Wohnungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatzwechsel, Wechsel des Ansprechpartners im Ausbildungsbetrieb oder Änderungen der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer sind der Klassenlehrkraft unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch für Namens- und Personenstandsänderungen (z. B. Eheschließung).

Die Schülerin/der Schüler veranlasst selbstständig und unverzüglich auch die Berichtigung der Daten durch eine Änderungsmeldung an das Sekretariat. Alle den Datenschutz betreffenden Informationen sind der Anlage mit den Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

C. Unterricht

I. Unterrichtsbeginn und -ende

Grundsätzlich gelten folgende Unterrichtszeiten:

Unterrichtsblöcke	Uhrzeit
1. Block	8:00 Uhr bis 9:30 Uhr
2. Block	9:50 Uhr bis 11:20 Uhr
3. Block	11:40 Uhr bis 13:10 Uhr
4. Block	13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

II. Unterrichtsformen

In unserer Schule bieten technische und räumliche Gegebenheiten und Unterrichtsformen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, unabhängig von festgelegten Zeiten und Räumen flexibel eigen-

verantwortlich und selbstorganisiert zu lernen. Diese selbstorganisierten Arbeitsphasen finden in Teilen in indirekter Aufsichtsführung statt. Damit diese offene und eigenverantwortliche Unterrichtsorganisation funktioniert, halten sich die Lernenden in besonderem Maße an die in der Schulordnung vereinbarten Regeln, um effektiv zu arbeiten, Unfälle und Schadenseintritte zu vermeiden und andere Lerngruppen im Gebäude nicht zu stören.

III. Schulwege

Der Schulweg ist eigenverantwortlich zu organisieren und zu bewältigen. Damit der Schulweg sowie Wege zu außerschulischen Lernorten (z. B. Sportstätten) sicher bewältigt werden können, ist von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern ein verantwortungsbewusstes und umsichtiges Verhalten nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung gefordert. Für die Schulwege ist genügend Zeit einzuplanen. Unterrichtswege (z. B. zur Schwimmhalle, zu Praktikumsbetrieben,...) sind unverzüglich auf direktem Wege anzutreten und zurückzulegen.

Auf den Parkplätzen gilt die Straßenverkehrsordnung.

IV. Pünktlichkeit und Aufsicht

Die Unterrichtszeiten sind pünktlich einzuhalten. Nimmt eine Lehrkraft innerhalb von 10 Minuten nach Beginn der Stunde den Unterricht nicht auf, informiert die Klassensprecherin oder der Klassensprecher (Kurssprecher) oder deren Vertreterin oder Vertreter das Sekretariat.

Eine Aufsichtsperson ist für die Lernenden ab 07:45 Uhr sowie in den Pausen bis 15:00 Uhr ansprechbar. Aufgrund des gemeinsamen Schulgeländes mit der Deutschen Müllerschule Braunschweig und der Helene-Engelbrecht-Schule sind alle Lehrkräfte und schulbezogenen Angestellten allen Schülerinnen und Schülern weisungsbefugt. Bei unvorhergesehenen Ereignissen wenden sich die Schülerinnen und Schüler an das Sekretariat. In besonderen Fällen kann dies auch per Telefon 0531 470 7700 bzw. 0531 470 7701 oder E-Mail sekretariat@buessing.schule erfolgen.

Genauere Regelungen finden sich in der Anlage Aufsichtskonzept.

V. Versäumnisse und Nachweise

Die regelmäßige Anwesenheit im Unterricht ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Schulbesuches. Der unverzügliche Nachweis über das Nichtvertreten von Versäumnissen obliegt der

Schülerin/dem Schüler bzw. der/dem Erziehungsberechtigten.

Jedes Versäumen von Unterricht oder schulischen Veranstaltungen ist schriftlich zu entschuldigen, auch wenn es sich um einzelne Unterrichtsstunden oder Verspätungen handelt. Grundsätzlich ist die Schule bei Nichterscheinen einer Schülerin/ eines Schülers bis zum Beginn der ersten Unterrichtseinheit zu informieren. **Dieses soll vorzugsweise über das elektronische Klassenbuch erfolgen.** Alternativ kann das Versäumen auch telefonisch an das Sekretariat gemeldet werden.

Bei mehr als **fünf** unentschuldigtem Fehltagen minderjähriger Schülerinnen und Schüler (Vollzeit) erfolgt eine Meldung an die Koordinierungsstelle Schulverweigerung der Stadt Braunschweig.

- Von Berufsschülerinnen oder Berufsschülern in dualer Ausbildung mit wöchentlichem Unterricht ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von einer Woche nach Krankheitsbeginn vorzunehmen (z. B. durch Eintrag in das elektronische Klassenbuch durch den Ausbildungsbetrieb). Der Ausbildungsbetrieb des/der Betroffenen wird davon in Kenntnis gesetzt (durch z. B. das elektronische Klassenbuch).
- Von Berufsschülerinnen oder Berufsschülern in dualer Ausbildung mit Blockunterricht ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von drei Werktagen nach Krankheitsbeginn vorzunehmen (z. B. durch Eintrag in das elektronische Klassenbuch durch den Ausbildungsbetrieb). Der Ausbildungsbetrieb des/der Betroffenen wird davon in Kenntnis gesetzt (durch z. B. das elektronische Klassenbuch).
- Von Vollzeitschülerinnen oder Vollzeitschülern ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von drei Werktagen nach Krankheitsbeginn vorzulegen (bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern von den Erziehungsberechtigten).

Verspätet vorgelegte Entschuldigungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Bei Vorliegen eines begründeten Verdachts auf Missbrauch von Entschuldigungen kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden. Eine Attestauflage wird unter Angabe von Gründen durch die Schulleitung ausgesprochen und dokumentiert.

Bei versäumten Leistungsnachweisen ist die Krankmeldung mit ärztlicher Schulunfähigkeitsbescheinigung bzw. bei anderen Gründen die amtliche Bescheinigung innerhalb von drei Werktagen bei der Klassenlehrkraft, der Fachlehrkraft der versäumten Arbeit oder im Sekretariat abzugeben (siehe auch

Grundsätze der Leistungsbewertung).

Die Schülerinnen und Schüler haben sich selbstständig um das Nachholen verpasster Unterrichtsinhalte und Leistungsnachweise zu kümmern. Die Form des Leistungsnachweises wird durch die Lehrkraft bestimmt.

Fehlzeiten, die unentschuldigt bleiben, können zu zeugniswirksamen Einträgen im Arbeits- und Sozialverhalten führen bzw. Auswirkungen auf die Notengebung haben. Bei einer Erkrankung während der Unterrichtszeit ist eine Abmeldung bei der Klassenlehrkraft oder ersatzweise bei der Lehrkraft, die in der nächsten Stunde unterrichtet, oder im Sekretariat erforderlich. Die vorzeitige Entlassung wird im Klassenbuch vermerkt. Schülerinnen oder Schüler, die verspätet zum Unterricht erscheinen, haben dafür zu sorgen, dass die unterrichtende Lehrkraft am Ende der Unterrichtsstunde ihre Anwesenheit im elektronischen Klassenbuch vermerkt.

VI. Beurlaubungen

Erholungsurlaub ist auch von Berufsschülerinnen und Berufsschülern während der unterrichtsfreien Zeit zu nehmen. Eine Beurlaubung vom Unterricht für diesen Zweck ist grundsätzlich unzulässig.

Anträge auf Unterrichtsbefreiung aus wichtigen Gründen für einen oder mehrere Unterrichtstage müssen rechtzeitig, in der Regel mindestens 8 Tage vorher, bei der Schulleitung schriftlich beantragt werden. Der Antrag ist bei der Klassenlehrkraft einzureichen.

VII. Prüfungen / Ersatzleistungen

Das Ablegen und Nachschreiben von Prüfungen bzw. Ersatzleistungen regelt die Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung. Die Grundsätze der Leistungsbewertung der HBS sind ebenfalls zu beachten.

VIII. Fachräume, Werkstätten, Sportstätten

Für die Nutzung, Sicherheit und Haftung in den EDV-Räumen, Werkstätten, Laboren und sonstigen Fachräumen im Schulgebäude gelten für die Schülerinnen und Schüler gesonderte Raumordnungen. Über diese wird von den unterrichtenden Lehrkräften zu Beginn des Schuljahres informiert.

D. Pausen, Freistunden und Lerntrainingsstunden/Freiarbeit

Die Schülerinnen und Schüler verlassen in den Pausen grundsätzlich den Unterrichtsraum und suchen die Aufenthaltsbereiche auf. Grundsätzlich ist das Essen in den Fachräumen, Laboren und Werkstätten

nicht erlaubt. Ausnahmen werden durch die Schulleitung genehmigt.

E. Fehlverhalten und Pflichtverletzungen

Die Nichtbeachtung bzw. Zuwiderhandlungen gegen die Vorgaben dieser Schulordnung können zu Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen, gemäß § 61 NSchG und bei schweren Verstößen zu strafrechtlichen oder zivilrechtlichen Konsequenzen führen. Bei Verstößen gegen diese Schulordnung erfolgt unter Umständen eine Information an die Erziehungsberechtigten, die Ausbildungsbetriebe und/oder die Polizei.

Im Geltungsbereich der Schulordnung und für die gesamte Dauer schulischer Veranstaltungen gilt das Nichtraucherschutzgesetz. Somit ist das Rauchen (auch E-Zigaretten) ebenso wie das Beisichführen oder der Konsum von Alkohol, Drogen und/oder drogenähnlichen Substanzen (z.B. Wasserpfeifen, sog. Legalhighs) strengstens untersagt. Zuwiderhandlungen haben schulrechtliche und unter Umständen auch straf- und/oder zivilrechtliche Folgen.

F. Schlussbestimmungen und Inkrafttreten

Die aufgeführten Anlagen sind Bestandteil der Schulordnung. Die Schulordnung und ihre Anlagen sind auf der Webseite der Heinrich-Büssing-Schule (<https://buessing.schule>) eingestellt.

Die Schulleitung ist befugt im Falle von Änderungsbedarfen aufgrund der Pflicht zur Einhaltung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften gemäß § 43 Abs. 2 S. 2 NSchG bis zum Stattfinden der zuständigen Konferenz gemäß § 34 Abs. 2 Nr. 2 NSchG (Gesamtkonferenz) vorläufig die Anlagen dieser Schulordnung entsprechend den Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder einer veränderten Rechtslage mit Wirkung bis zum Beschluss der zuständigen Konferenz anzupassen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Schulordnung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Schulordnung unberücksichtigt. Die Heinrich-Büssing-Schule verpflichtet sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen eine für diese Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Inkrafttreten und unbefristete Gültigkeit mit Beschlussfassung der Gesamtkonferenz vom 19.06.2025

Jörg Gerling

Der Schulleiter

Anlagen zur Schulordnung

Ausgewählte Anlagen sind hier abgedruckt - vgl. **gekennzeichnete Positionen** im Anlagenverzeichnis.

Sämtliche Anlagen sind unter Nutzung des folgenden QR-Codes zu finden:

I. Nutzung von schülereigenen digitalen Endgeräten und der schulischen IT-Infrastruktur

II. Datenschutzhinweis für Webseiten und die IT-Infrastruktur der HBS

III. Einwilligung in die Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten von Schülerinnen und Schülern für schulische Zwecke und für die Kooperation mit außerschulischen Partnern

IV. Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten an Werken von Schülerinnen und Schülern

V. Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit

VI. Aufsichtskonzept

VII. Prüfungsordnung mit Grundsätzen der Leistungsbewertung

VIII. Raumordnungen in Anlehnung an die RiSU und UVV

- Allgemeine Klassenräume
- Werkstätten
- naturwissenschaftliche Fachräume
- Labore
- Sporthallenordnung

IX. Hinweise für den Sportunterricht

X. Waffenerlass

XI. Infektionsschutzhinweise

XII. Konferenzordnung der HBS

XIII. Hygieneplan

XIV. Unfallverhütungsvorschriften/RiSU

XV. Notfallpläne und Brandschutz

XVI. Mediengelder



I. NUTZUNG VON SCHÜLEREIGENEN DIGITALEN ENDGERÄTEN UND DER SCHULISCHEN IT-INFRASTRUKTUR

Das Computernetzwerk ist Eigentum der Heinrich-Büssing-Schule und steht den Schülern im Rahmen ihrer Schulausbildung **ausschließlich** für schulische Zwecke zur Verfügung.

In den Computerräumen befinden sich kostspielige Geräte und Programme. Der optimale Zustand der Arbeitsplätze ist nur gewährleistet, wenn alle Nutzer mit dem Inventar rücksichtsvoll umgehen und Ordnung halten.

1 Nutzungsberechtigung

Nutzungsberechtigt sind alle Schülerinnen/Schüler und Lehrerinnen/Lehrer der Heinrich-Büssing-Schule, sowie alle anderen Angehörigen der Schule. In der Regel erfolgt die Nutzung im Rahmen der Unterrichtsdurchführung unter Aufsicht einer Lehrerin oder eines Lehrers.

Außerhalb des Unterrichts kann ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Schulleitung bzw. die von der Schulleitung beauftragten Systembetreuer.

Die Nutzung der Computeranlagen ist nur demjenigen gestattet, der die jeweils gültige Benutzerordnung anerkennt und dies durch Unterschrift bestätigt. Über Änderungen dieser Nutzerordnung muss sich der Nutzer selbst informieren. Die jeweils gültige Fassung ist in der Infothek auf dem Schulportal (<https://portal.buessing.schule>) der Schule verfügbar.

2 Weisungsrechte

Weisungsberechtigt sind die unterrichtenden Lehrer oder die Aufsicht führenden Personen.

3 Verhalten im Computerraum

a. Innerhalb der Räume ist den Anweisungen der Aufsicht führenden Personen Folge zu leisten.

b. Das Einnehmen von Speisen und Getränken am Computerarbeitsplatz ist nicht gestattet.

c. Festgestellte Mängel an den Arbeitsstationen und Systemstörungen sind der Lehrkraft unverzüglich zu melden. Nichtgemeldete Mängel, die am Ende der Nutzung auftreten, gehen zu Lasten des Nutzers.

d. Die Bedienung der Hard- und Software hat wie im Unterricht erlernt zu erfolgen.

e. Die Aufsicht führenden Personen dürfen jederzeit mitgebrachte Datenträger überprüfen und bei groben Verstößen gegen Nutzerordnung (z.B. Produktpiraterie) einziehen.

f. Vor dem Verlassen des Raums sind die Geräte und

der Arbeitsplatz ordnungsgemäß und sauber zu hinterlassen.

4 Benutzung des Schulnetzes

a. Der Computer-Zugang hat ausschließlich mit der persönlichen Benutzerkennung und dem persönlichen Passwort zu erfolgen.

b. Die Benutzerkennung setzt sich aus dem Nachnamen und den ersten drei Buchstaben des Vornamens, getrennt durch einen Dezimalpunkt zusammen. Zum Beispiel lautet die Benutzerkennung zu Klaus-Martin Bönnig `boennig.kla`

c. Jedem Benutzer wird eine Schul-E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt, die folgendermaßen aufgebaut ist: `Benutzername@buessing.schule`. Für den Benutzer Klaus-Martin Bönnig würde dann die E-Mail-Adresse `boennig.kla@buessing.schule` lauten. Beachten Sie: Die schulische E-Mail-Kommunikation wird nur über diese schulischen E-Mail-Adressen abgewickelt.

d. Die Zugangsberechtigung gilt maximal bis zum Ende des Bildungsganges. Danach werden alle persönlichen Daten gelöscht.

e. Die Zugangsberechtigung ist personengebunden und nicht übertragbar. Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln. Insbesondere darf das persönliche Kennwort (Passwort) keiner anderen Person mitgeteilt oder anderen zugänglich gemacht werden.

f. Kennwörter müssen aus mindestens 8 Zeichen bestehen und Zahlen, Klein- und Großbuchstaben enthalten. Die Kennwörter werden bei der Einschulung selbst gesetzt und können jederzeit selbstständig über die „Passwort ändern“-Funktion auf <https://portal.buessing.schule> geändert werden. Im Zweifel kann auch die Klassenlehrkraft Kennwörter zurücksetzen.

g. Software (z. B. Plug-Ins) darf nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Aufsicht führenden Personen installiert werden.

h. Die Systemkonfigurationen inklusive Internetoptionen dürfen nicht verändert werden. Insbesondere sind Änderungen von Sicherheitsberechtigungen streng untersagt.

i. Die Manipulation eines Schulsystems, z. B. durch das Erstellen, Ausführen oder Herunterladen jeglicher nicht dem Unterricht dienender Software, ist untersagt. Arbeiten zur Beseitigung solcher Manipulationen von den Computersystemen werden mit einer pauschalen Gebühr von 15 € berechnet, die von dem verursachenden Nutzer zu tragen ist.

j. Das Internet darf nicht zur Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer benutzt werden. Publikationsrechte sind zu respektieren.

k. Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter der Adresse der Schule. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit der Schule in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internet-Zugang der Schule zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in jedweder Weise Schaden zuzufügen. Die Nutzer sind für den Inhalt ihrer E-Mails selbst verantwortlich.

l. Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Auswahl unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich jemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss dieser den Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Die Schule ist in keiner Weise für den Inhalt der über seinen Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.

m. Um Verstöße gegen die Benutzerordnung feststellen zu können, wird der Datenverkehr protokolliert. Bei begründetem Verdacht wird auf das Protokoll zurückgegriffen.

n. Im Rahmen der Aufsichtspflicht kann sich die Aufsichtsperson Bildschirmhalte der Arbeitsplatzcomputer mit Hilfe geeigneter Programme auf dem Lehrer-PC anzeigen lassen.

o. Dem Nutzer steht zur Speicherung seiner Daten ein Server basiertes Verzeichnis zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen haben unterrichtende Lehrer und die Netzwerk-Administration das Recht, auch diese persönlichen Dokumente zu kontrollieren und zu löschen.

p. Schülerinnen und Schülern wird am Anfang des Bildungsganges ein Druckkontingent zugewiesen. Die Aufstockung dieses Kontingents ist beim Schu-lassistent möglich.

5 Urheberrecht, Datenschutz und Datensicherheit

a. Jeder Nutzer verpflichtet sich die jeweils geltenden Bestimmungen des Datenschutzes und des Urheberrechtes einzuhalten.

b. Die Weiterverbreitung von im Intranet zur Verfügung gestellten Dateien und personenbezogenen Daten ist nicht zulässig.

c. Die auf den Arbeitsstationen und im Netz zur Verfügung stehende Software ist für die Heinrich-

Büssing-Schule lizenziert und darf nicht kopiert werden. Davon ausgenommen ist Software, die nicht lizenziert werden muss (Open Source, Free-ware usw.) und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wird.

d. Die Heinrich-Büssing-Schule ist berechtigt, diese Software für Ausbildungszwecke zu nutzen. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie eine Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet.

e. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netz vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Schule besteht nicht.

f. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung von Informationen im Internet kommt damit einer Veröffentlichung gleich. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Heinrich-Büssing-Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

g. Mit dem Erwerb einer Nutzungsberechtigung für das Internet erklärt die Nutzerin, der Nutzer, dass sie, er in der Bundesrepublik Deutschland illegale Informationen weder aufrufen, herunterladen, weiterverbreiten, noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Seiten mit Gewalt verherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt.

6 Verstöße gegen die Benutzerordnung

Verstöße gegen die Benutzerordnung können den zeitlichen Entzug der Nutzungsberechtigung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen und gegebenenfalls strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Sollten durch die missbräuchliche Nutzung des Schulnetzes der Heinrich-Büssing-Schule zusätzliche Kosten entstanden sein, so kann der Verursacher zu deren Begleichung herangezogen werden.

7 Inkrafttreten

Diese Nutzerordnung tritt am 01.08.2021 in Kraft. Damit werden alle bisherigen Nutzerordnungen ungültig.

X. VERBOT DES MITBRINGENS VON WAFFEN, MUNITION UND VERGLEICHBAREN GEGENSTÄNDEN SOWIE VON CHEMIKALIEN IN SCHULEN

1. Es wird untersagt, Waffen i. S. des WaffG in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen zu bringen oder bei sich zu führen. Dazu gehören die im WaffG als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sog. Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe) sowie die Gegenstände, für die nach dem WaffG ein Verbot des Führens besteht (Einhandmesser und feststehende Messer mit einer Klingenlänge von mehr als 12 cm usw.) sowie Schusswaffen.

2. Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände (z. B. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen), Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laserpointer.

3. Verboten sind auch Waffen, mit denen der Umgang ganz oder teilweise von der Erlaubnispflicht oder von einem Verbot ausgenommen ist oder die vom Anwendungsbereich des WaffG ganz oder teilweise ausgenommen sind (z. B. Soft-Air-Waffen mit einer Bewegungsenergie der Geschosse bis zu 0,5 Joule oder Spielzeugwaffen). Untersagt wird auch das Mitbringen oder Beisichführen von Nachbildungen von Waffen, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i. S. des WaffG verwechselt werden können.

4. Das Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (Waffenschein und kleiner Waffenschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.

5. Untersagt wird außerdem das Mitbringen und Beisichführen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver sowie von Chemikalien, die geeignet sind, Menschen zu verletzen oder für explosive Verbindungen verwendet zu werden.

6. Die Schulleitung kann in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, z.B. für Sport- oder Theaterveranstaltungen, im Hauswirtschaftsunterricht oder während Schulveranstaltungen mit Essenverkauf.

7. Alle Schülerinnen und Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses RdErl. zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist ferner darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen

das Mitbringen der nach diesem RdErl. verbotenen Gegenständen ein Erziehungsmittel oder eine Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.

8. Ein Abdruck dieses RdErl. wird allen Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Büssing-Schule jeweils bei der Aufnahme in die Schule sowie den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis gegeben.

XVI. MEDIENGELDER

Auch im aktuellen Schuljahr müssen sich unsere Schülerinnen und Schüler an den nicht unerheblichen Kosten für Unterrichtskopien u.ä. beteiligen. Es gelten die folgenden Beträge für die Mediengelder, die in den ersten Wochen des Schuljahres von den Klassenlehrerinnen und -lehrern eingesammelt werden:

Teilzeitberufsschule:

50 € für 3-3 1/2 jährige,

40 € für 2-jährige Ausbildungsberufe

Vollzeitschulen:

30 € pro Schuljahr

Klasse 11 FOS:

20 € pro Schuljahr



Braunschweig
City of Lions

Level up your life -

Ausbildung & Karriere bei der Stadt Braunschweig

Berufe (m/w/d) mit anschließender Ausbildung zur/zum Berufsfeuerwehrfrau/-mann

- Anlagenmechaniker/in
- Elektroniker/in
- IT-System-Elektroniker/in
- Mechatroniker/in
- Notfallsanitäter/in
- Tischler/in

Duale Studiengänge (m/w/d)

- B. Sc. Informatik
- B. Sc. Verwaltungsinformatik
- B. Sc. Geoinformatik

Wir bilden aus mit ÜBERNAHMEGARANTIE.

www.braunschweig.de/ausbildung



Du im Mittelpunkt. Deine Wahl!

BERUFSAUSBILDUNG

Elektroniker*in

- › für Energie- und Gebäudetechnik
- › für Informations- und Systemtechnik

Fachinformatiker*in

- › Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- › Fachrichtung Systemintegration

Mechaniker*in

- › Feinwerkmechanik

Fotograf*in

- › Schwerpunkt Produktfotografie

Mediengestalter*in

- › Digital und Print -
Fachrichtung Gestaltung und Technik

Physiklaborant*in

DUALES STUDIUM

Elektro- und Informationstechnik
im Praxisverbund

Informatik oder Wirtschaftsinformatik
im Praxisverbund



Mehr Infos gibt's online
unter [ptb.de/azubi](https://www.ptb.de/azubi)



Beratung an der HBS

Vielfältige Möglichkeiten erweitert

von Frank Thoenes

Schulsozialdienstliche Betreuung durch Dirk Becker, Schulseelsorge und Mediation durch Dirk Hoffmeister, Schulsozialarbeit und -mediation mit Peter Pardylla sowie Beratung und Schulmediation durch Frank Thoenes (siehe nachfolgende Seiten) werden auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt an der Heinrich-Büssing-Schule seit langem intensiv genutzt. Wir gehen den verschiedenen Sorgen der/des Einzelnen in schulbedingten Angelegenheiten oder Problemen/Konflikten nach und lösen mit dir in wertschätzender Kommunikation dein Anliegen zum Beispiel in Einzelgesprächen freiwillig, vertraulich sowie begleitend. Hierzu kann eine Terminabsprache zum Beispiel per E-Mail erfolgen. Jede Beratung von Eltern, Schülerinnen, Schülern, Leh-

Kolleginnen und Kollegen in ihren Klärungs- und Veränderungsprozessen. Je nach Bedarf erfolgt eine individuelle Termin- und Raumabsprache. Ein Erstkontakt kann durch E-Mail aufgenommen werden: gluehr@buessing.schule bzw. gabriele.luehr@dmsb-bs.de oder dienstliches Telefon 0531 470-7892.

Ein Erstkontakt für das Beratungsgespräch kann erfolgen durch: bharms@buessing.schule oder dienstliches Telefon 0531 470-7756 bzw. -7759. Seit dem Schuljahr 20/21 berät die Beratungslehrerin Birte Harms an der Heinrich-Büssing-Schule im Beratungslehrerraum C320 zum Beispiel in der Einzelfallhilfe Schülerinnen, Schüler oder deren Eltern



B. Harms und F. Thoenes sind zur Unterstützung bei der Lösung persönlicher Probleme bereit. Bild: H-B-S

rerinnen oder Lehrern bezieht das gesamte soziale Umfeld Ratsuchender in den Beratungsprozess ein, damit eine gemeinsame und einvernehmliche Problemlösung gefunden wird.

Das Angebot des Kollegencoachings und der kollegialen Beratung und Supervision von Gabriele Lühr wird seit Mitte 2019 angeboten. Sie begleitet hier

im Hinblick auf die Lösung von Lern- und Verhaltensproblemen in einem freiwilligen, vertraulichen sowie begleitenden und die Schulstrukturen berücksichtigenden zur Selbsthilfe anregenden Problemlösungsprozess.

Die Zeiten zur wöchentlich angebotenen Sprechstunde sind immer aktuell auf der Schulhomepage zu finden.

Kontakt:

Birte Harms
Frank Thoenes

✉ bharms@buessing.schule
✉ fthoenes@buessing.schule

☎ 0531 470-7759
☎ 0531 470-7759

Beratungs- und Unterstützungsteam



Dirk Becker
Pädagogische Fachkraft für
Schulsozialarbeit
Schullaufbahnberatung
Inklusionsbeauftragter
Raum C106
Tel. 0531 470-7782
dbecker@buessing.schule

Ich arbeite im Schulsozialdienst und bin dort Ansprechpartner für die Vermittlung von Einstiegsqualifizierung (BVJ/BEK) und Ausbildungsstellen. Dazu betreibe ich Netzwerkarbeit mit Betrieben, Schulen und Kammern und bemühe mich, für jeden einen passenden Weg zu finden.

Ich kann dich außerdem in Hinblick auf Weiterbildungsmöglichkeiten - von schulischen Angeboten bis um Studium - beraten und weise dabei gegebenenfalls auf Umschulungsangebote oder Aufstiegsmöglichkeiten hin. Dabei zeige ich auch die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf.

Wir verstehen Inklusion als selbstverständliches Dazugehören aller und setzen uns für Chancengleichheit durch individuelle Unterstützung und frühzeitige Nachteilsausgleiche ein - bitte nehmen Sie dazu rechtzeitig Kontakt mit uns auf.



Gabriele Lühr
Coaching
Mediation

Lehrerzimmer DMSB (D009)
Tel. 0531 470-7892
gluehr@buessing.schule

Als Coach biete ich Unterstützung, um individuelle Lösungswege selbst zu erkennen und zu entwickeln. Ich begleite den persönlichen Klärungs- und Veränderungsprozess. Coaching unterstützt beim Perspektivwechsel und bietet „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Als Mediatorin unterstütze ich bei der Lösung von Konflikten zwischen zwei oder mehreren Parteien. Es ist möglich, mit allen Konfliktparteien zu arbeiten. Auch ein mediationsanalogen Einzel-Coaching kann bei der persönlichen Konfliktlösung helfen. Das Ziel ist, in einem respektvollen Umfeld eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Wichtig für beide Verfahren sind Vertraulichkeit und Neutralität.



Birte Harms
Beratungslehrerin

Raum C320
Tel. 0531 470-7759
bharms@buessing.schule

Als Beratungslehrer*in unterstützen wir alle am Schulleben beteiligten Personen wie z. B. Lehrer*innen, Schüler*innen oder deren Eltern bei Schwierigkeiten oder Problemen.

Die Anliegen reichen hierbei von Arbeitsüberlastung oder Schulabwesenheit über Lernschwierigkeiten bis hin zu Konflikten in der Schule.

Mit der ratsuchenden Person entwickle ich in mehreren Beratungsgesprächen einen Lösungsansatz. Bei Bedarf können auch gezielt weitere Ansprechpartner wie z. B. psychologische Beratungsstellen, das Jugendamt oder die Landes-schulbehörde in die Lösung eingebunden werden.

Das Gespräch erfolgt freiwillig, verschwiegen und die Verantwortungsstrukturen einhaltend. Im Beratungsprozess leite ich stets neutral die ratsuchende Person zur Selbsthilfe an.



Frank Thoenes
Beratungslehrer
Mediation

Raum C320
Tel. 0531 470-7759
fthoenes@buessing.schule

Wir unterstützen euch bei Problemen jeglicher Art.

Sprecht uns einfach an,



Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig



Peter Pardylla
Dipl.-Sozialpädagoge

Raum C119
Tel. 0531 470-7727
ppardylla@buessing.schule

Du hast eine Idee, einen Gedanken oder es bewegt dich was und du suchst nach einer Lösung oder möchtest etwas verändern, etwas knacken, vielleicht aber einfach nur irgendwas loswerden.

In solchen Lebenssituationen kann es hilfreich sein, sich in einer vertrauensvollen Umgebung mit anderen Menschen auszutauschen. Ich bin täglich vor Ort und biete dir auf deinem Weg, einen geduldigen Zuhörer an.



Björn Grabarse
kommunaler Schulsozialarbeiter
Case Manager

Raum C218
Tel. 015165575890
bgrabarse@buessing.schule

Dir soll es möglich sein, egal welche Startbedingungen du mitbringst, den für dich besten Schul- oder Ausbildungsabschluss zu erreichen. Wenn für dich in der Schule oder privat Schwierigkeiten persönlicher, familiärer oder finanzieller Art auftreten, können wir gemeinsam Lösungen erarbeiten.

Durch meine Kontakte zu regionalen Netzwerkpartnern aus dem Bereich der Jugendförderung biete ich dir Hilfe an, Brücken zu deinem individuellen Übergang in die Berufswelt zu bauen. Auf Augenhöhe nehmen wir deine Bedürfnisse in den Blick, damit du selbstbewusst und gut vorbereitet den Weg in die Zukunft starten kannst.

Die Zusammenarbeit mit mir erfolgt auf freiwilliger und vertraulicher Basis. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.



Alev Acar
Pädagogische Fachkraft für
Schulsozialarbeit

Raum C218
Tel. 0531 470-7773
aacar@buessing.schule

Wenn es in der Schule, zu Hause oder im Alltag mal nicht so gut läuft, bin ich für Dich da.

Unabhängig davon, ob Du Unterstützung bei schulbezogenen Anliegen, Fragen zu weiterführenden Bildungswegen, persönlichen Problemen oder Konflikten benötigst – wir erarbeiten gemeinsam eine Lösung.

Ich biete Dir offene und vertrauliche Gespräche über alles, was Dich beschäftigt.

In den Klassen fördere ich durch teambildende Angebote das soziale Miteinander und arbeite daran, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.



Dirk Hoffmeister
Seelsorge

Raum C302
Tel. 0531 470-7782
dhoffmeister@buessing.schule

Als Pfarrer unterrichte ich in der Büssingschule Religion, arbeite im Projekt „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ mit und gehöre zum Beratungsteam der Schule.

Ich stehe Menschen, die in der Schule arbeiten und lernen, gern zur Seite, wo das eigene Leben aus dem Takt gekommen ist, Schwierigkeiten und Streitigkeiten den Alltag belasten. Unabhängig von der Religion oder Weltanschauung meiner Gesprächspartner*innen biete ich Gespräche an, die helfen, neue Wege für Ratsuchende zu finden.

Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der seelsorgerlichen Pflicht zur Verschwiegenheit.

Wir bieten Hilfe, Lösungswege und Vertraulichkeit!
wir sind für euch da!

Schuljahr 2025/2026

August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
01 Fr	01 Mo	01 Mi	01 Sa	01 Mo	01 Do	01 So	01 So	01 Mi	01 Fr	01 Mo	01 Mi
02 Sa	02 Di	02 Do	02 So	02 Di	02 Fr	02 Mo	02 Mo	02 Do	02 Sa	02 Di	02 Do
03 So	03 Mi	03 Fr	03 Mo	03 Mi	03 Sa	03 Di	03 Di	03 Fr	03 So	03 Mi	03 Fr
04 Mo	04 Do	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So	04 Mi	04 Mi	04 Sa	04 Mo	04 Do	04 Sa
05 Di	05 Fr	05 So	05 Mi	05 Fr	05 Mo	05 Do	05 Do	05 So	05 Di	05 Fr	05 So
06 Mi	06 Sa	06 Mo	06 Do	06 Sa	06 Di	06 Fr	06 Fr	06 Mo	06 Mi	06 Sa	06 Mo
07 Do	07 So	07 Di	07 Fr	07 So	07 Mi	07 Sa	07 Sa	07 Di	07 Do	07 So	07 Di
08 Fr	08 Mo	08 Mi	08 Sa	08 Mo	08 Do	08 So	08 So	08 Mi	08 Fr	08 Mo	08 Mi
09 Sa	09 Di	09 Do	09 So	09 Di	09 Fr	09 Mo	09 Mo	09 Do	09 Sa	09 Di	09 Do
10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr
25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So
27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So		31 Fr		31 Mi	31 Sa	31 Di	31 Di		31 So		31 Fr

IDEEN für eine nachhaltige Bildung

STADTRADELN | 7. bis zum 27. September 2025

Eine Einladung an alle Radelnde – mach mit!

Tritt 21 Tage in die Pedale und fördere gemeinsam Radverkehr, Klimaschutz und deine Gesundheit

... und so kannst DU deine Kilometer tracken – QR-Code/App



2. Klimakonferenz | 5. März 2026

myclimate Deutschland

Werte | Haltungen | Perspektivwechsel

Klimakonferenzsimulation | Planspiel



Februar | März 2026

Brot für die Welt

Trinkwasser trotz Klimawandel

Nach Absprache

„Zero Waste – Du hast es in der Hand“

Gemeinsam in der Welt der Nachhaltigkeit

Vorträge | interaktive Workshops | praktische Aktivitäten



Nach Absprache

Nachhaltigkeit

HEUTE an MORGEN denken

Workshop | Autostadt



DEINE SCHULE. DEINE IDEEN. DEINE ENTSCHEIDUNG. DEINE ENTWICKLUNG.

Deine Ansprechpartner der Projektgruppe

Ronny Petschke
Dirk Hoffmeister



"Stets gern für Sie beschäftigt..."

Gedenkstättenfahrt nach Erfurt

von Dirk Hoffmeister

Mitten in Erfurt stehen die Fabrikgebäude der Firma J. A. Topf & Söhne, deren Mitarbeitende ausgewiesene Spezialisten in Ihrem Fachgebiet waren. Die über 500 Beschäftigten des Betriebes bauten neben Öfen und Heizungen ab 1920 auch Öfen zur Einäscherung bei Feuerbestattungen. Zu dieser Zeit wurde in Deutschland der Trend zur Urnenbeisetzung immer stärker und der Bedarf an solchen Anlagen wuchs. Schon nach kurzer Zeit war J. A. Topf & Söhne zum Marktführer aufgestiegen, auch wenn diese Anlagen Nischenprodukte blieben. Durch Aufträge für ein Speicherbauprogramm des Heeres konnte die Firma sogar die Weltwirtschaftskrise überstehen.

Die Erfurter Firma J. A. Topf & Söhne hat dabei eine entscheidende Rolle gespielt. Die Geschichte dieses augenscheinlich ganz normalen Unternehmens wird am Erinnerungsort Topf & Söhne in Erfurt erzählt.

Ohne Vorbehalte arbeitete die Firma, sowohl Leitung als auch Mitarbeitende, mit der SS zusammen. Aus den Aufträgen der SS - sie machten weniger als 2 % des Umsatzes aus - schlugen sie wenig Gewinn. Weder die Firmeninhaber noch die beteiligten Mitarbeitenden waren fanatische Nationalsozialisten oder radikale Antisemiten. Sie waren weder nur "Rädchen im Getriebe" noch bloße "Schreibtischtäter". Sie handelten auch nicht etwa auf Befehl und unter Zwang und wussten genau, wozu die von ihnen entwickelte Technik diente. Die Geschäftsbeziehungen zur SS hätten ohne Konsequenzen abgebrochen oder eingeschränkt werden können. Das geschah jedoch nicht...

Ende Juni 2025 führte die Gedenkstättenfahrt der Heinrich-Büssing-Schule auch an diesen Ort. Wir versuchten zu verstehen, was Menschen "wie dich und mich" dazu bringt, ohne Bedenken Teil einer Todes-Industrie zu werden.



In der Ausstellung

Als in Auschwitz und den anderen deutschen Konzentrations- und Vernichtungslagern Millionen Menschen ermordet wurden, standen die Täter vor technischen Problemen. Tötung und Leichenbeseitigung sollten ohne Unterbrechung, kostengünstig und Brennstoff sparend vonstattengehen und möglichst wenig Spuren hinterlassen. Die SS war bei der Lösung der Probleme auf zivile Experten angewiesen, die rücksichtslos und ohne Gewissensbisse die praktischen Probleme der Vernichtung angehen und entsprechende Lösungen entwickeln konnten.



Das ehemalige Verwaltungsgebäude der Firma
Bilder(2): Stadt Erfurt / Dirk Urban

Kontakt:

Dirk Hoffmeister

✉ dhoffmeister@buessing.schule

☎ 0531 470-7782

Respekt | Vielfalt | Solidarität

12. Juni 2025 / 2026

Anne-Frank-Tag

Erinnern und Engagieren digital



November 2025

Präventionsarbeit in Zusammenarbeit mit der Polizei BS

Drogen | Mobbing | Verkehr

November | Dezember 2025

Couragetraining der DGB-Jugend

Projekttag

März 2026

Berufsschultour der DGB-Jugend

Solidarität: Allein machen sie dich ein.

Nach Absprache

Prävention beim Verfassungsschutz

Verfassungsschutz Niedersachsen

Nach Absprache

Demokratieförderung

Naturfreundejugend Braunschweig

Nach Absprache

Besuch der Gedenkstätte – JVA WF

Nach Absprache

Schuld und Strafe?

Gefängnis statt Schule – JVA WF

Nach Absprache

Erzähltheater

„Der Kick“



**DEINE SCHULE.
DEINE IDEEN.
DEINE ENTSCHEIDUNG.
DEINE ENTWICKLUNG.**

Ein starkes Stück Heinrich-Büssing-Schule



**DEINE Ansprechpartner der Projektgruppe
Respekt, Vielfalt, Solidarität**

Falko Köhrich
Ronny Petschke
Dirk Hoffmeister
Sven Kraemer

Klassenfahrt nach Amsterdam

Der 11. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums auf Entdeckungstour

von Kathrin Bialas

Vom 24. bis zum 28. März 2025 unternahm der 11. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums der Heinrich-Büssing-Schule eine spannende Klassenfahrt nach Amsterdam. Mit 25 Schülern und 5 Schülerinnen, begleitet von ihren Lehrkräften Frau Bialas und

Nach der Ankunft und Eingewöhnung starteten wir am nächsten Tag mit einer zweistündigen Stadtführung, bei der die Schülerinnen und Schüler nicht nur die wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten und beeindruckenden Gebäude Amsterdams

entdeckten, sondern auch spannende Einblicke in Themen wie das Rotlichtviertel und die niederländische Cannabis-Kultur erhielten. Ein weiteres Highlight war die Grachtenfahrt, die es uns ermöglichte, die Stadt aus einer völlig neuen Perspektive zu erleben. Die malerischen Kanäle, historischen Häuser und berühmten Brücken sorgten für unvergessliche Eindrücke.

Auch der kulturelle Aspekt kam nicht zu kurz: Im weltberühmten Rijksmuseum tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Kunst- und Kulturgeschichte der Niederlande ein und bewunderten Meisterwerke von Künstlern wie Rembrandt und Ver-



Vor dem Generator Hostel im Oosterpark Morge

Bilder(4): K. Bialas

Herrn Schnepel, erkundeten die Jugendlichen die niederländische Hauptstadt und sammelten wertvolle Erfahrungen jenseits des Klassenzimmers.

Mit dem Zug erreichten wir ab Braunschweig in nur vier Stunden den Bahnhof Amsterdam Centraal, das wahre touristische Zentrum der Stadt. Er ist das am meisten besichtigte Kulturdenkmal des Landes und wurde auf drei künstlichen Inseln gebaut. Wegen des sandigen, feuchten Untergrundes steht er auf rund 9.000 Holzpfählen.

Wir bezogen zuerst unser idyllisch im Oosterpark gelegenes Generator Hostel, ein ehemaliges zoologisches Universitätsgebäude mit Auditorium. Es war ziemlich hip und modern und die hohen Altbaudecken boten Platz für 3-Etagen-Betten. Von hier kamen wir überall gut mit der Straßenbahn hin und konnten uns nach "Feierabend" im Park mit Spielplatz (tatsächlich noch wichtig für einige "Spielkinder") und Calisthenics Park erholen.



Stadttour durch die Gassen von Amsterdam

Kontakt:

Kathrin Bialas

✉ kbialas@buessing.schule

☎ 0531 470-7700



Gruppe vor der "De Sluyswacht"-Schleuse

meer. Technische und naturwissenschaftliche Neugier wurde im interaktiven NEMO Science Center geweckt, wo die Jugendlichen spannende Experimente durchführen und faszinierende Phänomene erkunden konnten.

Neben dem organisierten Programm gab es auch einen freien Tag zur individuellen Gestaltung. Einige nutzten die Zeit für weitere kulturelle Erkundungen wie das Schifffahrtsmuseum, andere für Shopping oder einfach zum Entspannen in den malerischen Gassen und Parks der Stadt. Auch das Essen kam natürlich nicht zu kurz, besonders die Kekse von "Van Staple Koekmakerij" haben es den Schülerinnen und Schülern angetan, tatsächlich ohne Cannabis! In diesem Laden wird den ganzen Tag lang nur eine einzige Sorte Schokokekse hergestellt und verkauft.

Die Klassenfahrt nach Amsterdam war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Neben den spannenden Erlebnissen in der Stadt stärkten die gemeinsamen Unternehmungen den Zusammenhalt der Gruppe. Die lockere Atmosphäre und die gemeinsamen Abende trugen dazu bei, dass die Klassenfahrt nicht nur lehrreich, sondern auch gesellig und unvergesslich wurde. Die Schülerinnen und Schüler kehrten mit vielen neuen Eindrücken, wertvollem Wissen und großartigen Erinnerungen zurück.

Ein Fazit: Gemeinschaft, Wissen und unvergessliche Erlebnisse!



Im Rijksmuseum

Ski- und Snowboardkurs im BG und FOS12

Ein tolles Erlebnis in der Schweiz

von Holger Klopschar

Bereits seit 1995 wird der Ski- und Snowboardkurs regelmäßig in der 12. Jahrgangsstufe des Beruflichen Gymnasiums der Heinrich-Büssing-Schule als Sportkurs angeboten und ist bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebt. Das freiwillige Angebot, an dem Kurs teilzunehmen, gilt auch für die 12. Klasse der Fachoberschule.

Dieses Jahr hat der Skikurs vom 22. – 29.03.25 in der Schweiz im Skigebiet Lenzerheide/Arosa stattgefunden. Untergebracht waren wir in einem Gruppenhaus in Churwalden. Ein gut eingerichtetes, am Berghang gelegenes Haus mit Einkaufsmöglichkeiten unweit im Ort und dem Skigebiet direkt vor der Haustür.



Kursteilnehmende auf der Piste

Bilder (3): H. Klopschar

Die Vermittlung technischer Fertigkeiten und Fähigkeiten stellt den Kern des Ski- und Snowboardkurses dar. Du entwickelst und vertiefst dein fahrerisches Können und erfährst, dass die Position die Grundlage einer funktionellen Technik ist. Du übst und trainierst unter verschiedenen Wetterbedingungen, Schneeverhältnissen und Geländebedingungen. Dabei sensibilisierst du dich für den alpinen Schneesport und erarbeitest Grundlagen zur Wetterkunde, dem Verhalten beim Schneesport und zum Umweltschutz.



Unsere Unterkunft in Churwalden

Die Reise an sich bietet darüber hinaus vieles mehr - Abenteuer, Spaß, die beeindruckende Bergwelt und Natur, frische Luft, Förderung der Teamfähigkeit, sportliche Herausforderungen, usw.

Stimmenfang der Teilnehmer:

Wir haben sechs ganze Tage den Ski- und Snowboardkurs genießen dürfen. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene haben bei herrlicher Bergluft und Sonnenschein ihren Lernfortschritt und ihre Fähigkeiten auf Skiern und Snowboards zeigen können. Obwohl es einige kleine Verletzungen gab, haben alle Teilnehmenden die Herausforderung gemeistert und das Beste aus sich auf den Pisten herausgeholt.

Vormittags und teilweise auch nachmittags wurden wir in leistungsspezifischen Gruppen unterrichtet. Der Freizeitgrad war groß und wir konnten in Kleingruppen selbstständig das Skigebiet erkunden und das Gelernte anwenden. Kurz nach dem Abendbrot gab es immer eine Feedbackrunde und die Zielvorgabe für den nächsten Skitag. Die Abende haben wir grundsätzlich mit Gesellschaftsspielen verbracht, ein Kickerturnier veranstaltet, Tischtennis gespielt oder einfach nur gehillt, Musik gehört und uns vom Ganztages sport erholt.



Schnelle Suppe am Tag der Heimreise

Ob auf den Pisten im Skigebiet oder bei uns in der Unterkunft und dem Ort, unsere Skifahrt nach Lenzerheide war eine unvergessliche Erfahrung voller Spaß und Erfolg. Der Sportkurs ist zwar mit Kosten verbunden, wir können aber dennoch jedem empfehlen, den Ski- und Snowboardkurs in der 12. Klasse zu wählen. Ihr werdet es nicht bereuen!

Kontakt:

Holger Klopschar

✉ hklopschar@buessing.schule

☎ 0531 470-7724

Bezirksmeisterschaften der Berufsbildenden Schulen

BFM241 vertritt die HBS in Goslar

von Holger Klopschar

Auch an den Bezirksmeisterschaften der Berufsbildenden Schulen der Regionalen Landesschulbehörde Braunschweig nehmen wir genau wie an anderen Sportwettkämpfen regelmäßig teil. Die Wettkampfdisziplinen sind von Jahr zu Jahr immer unterschiedlich und sehr abwechslungsreich. Viele Berufsschulen nehmen jedes Jahr mit einer Mannschaft daran teil und kämpfen um Punkte und Platzierungen. Ein tolles Erlebnis für teilnehmende Schülerinnen und Schüler!



Ilyed Hafsi beim Fahrradcross

Die Teilnehmenden kämpften um Punkte in unterschiedlichen Disziplinen wie Biathlon, Gummitwist, Fahrradcross, Hindernisparcours, Kartoffelschubsen, usw. Eine unserer Berufsfachschulklassen, die BFM241, nahm als Mannschaft für die Heinrich-Büssing-Schule daran teil. Im Sportunterricht haben wir uns dafür gründlich vorbereitet. Die Wettkämpfe fanden sowohl in der Sporthalle als auch im Freien statt. Unsere Mannschaft hat alles gegeben

Bilder(3): H. Klopschar

Dieses Jahr fanden die Bezirksmeisterschaften in Goslar statt, der Ausrichter war die BBS Baßgeige. Es wurde ein Mehrstationenwettkampf organisiert.

und viel Spaß an den Wettkämpfen gehabt. Mit einem 7. Platz von insgesamt 19 Mannschaften sind wir erschöpft und zufrieden nach Hause gefahren.



Mayah Hossfeld beim Biathlon



Unsere Trikots

Kontakt:
Holger Klopschar

✉ hklopschar@buessing.schule

☎ 0531 470-7724

Drachenboot-Cup 2024

Eine tolle Platzierung für die HBS-Mannschaft

von Holger Klopschar

Für gruppenspezifische Projekte hat die Heinrich-Büssing-Schule ein Drachenboot angeschafft. Es liegt am Südsee in Braunschweig und wird hauptsächlich in der Gruppenfindungsphase der neu gebildeten Schulklassen und im Sportunterricht eingesetzt.

Das Drachenbootfahren ist natürlich jahreszeiten- und wetterabhängig. Generell fängt die Drachenbootsaison nach den Osterferien an und endet im Herbst. Es besteht auch eine Kooperation mit den Südseedrachen, einem Drachenbootverein. Der

Verein hat zwei weitere Boote am Südsee liegen, welche auch von uns benutzt werden dürfen. Unser Drachenboot ist 13 m lang und bietet Platz für 20 Personen, die gleichzeitig im Rhythmus paddeln müssen.



BG22 – Unser Drachenbootteam 2024

Bild: H. Klopschar

Wenn das gut klappt, dann wird man mit so einem Boot richtig schnell.

Am Salzgittersee findet einmal im Jahr im Sommer ein Schülerdrachenboot-Cup statt, an dem über 25 Schulen teilnehmen. Wir als Heinrich-Büssing-Schule sind regelmäßig mit einer Schülerschaft dabei. Auf dem Südsee trainieren wir dazu mit unserem Boot für das Rennen in Salzgitter. Im vergangenen Jahr 2024 waren wir im Finallauf und belegten den 4. Platz von insgesamt 25 Teams. Eine tolle Leistung!

Fußballturnier der Berufsbildenden Schulen

Mannschaft der HBS gibt alles

von Holger Klopschar

Wir nehmen jedes Jahr am Hallen-Fußballturnier der Berufsbildenden Schulen der Region Braunschweig teil. Das Team der Heinrich-Büssing-Schule wird dabei jedes Jahr neu zusammengestellt. Dafür findet ein Auswahlverfahren und ein Sichtungstraining statt.



Unser Fußballteam 2025 Bild: H. Klopschar

Bist du Fußballer und spielst im Verein, evtl. auch höherklassig? Oder hast du einfach nur Talent? Dann bist du genau unsere Kandidatin / unser Kandidat und hast die Chance, in das Heinrich-Büssing-Team aufgenommen zu werden. Dich erwartet ein tolles Team und ein Fußballturnier mit leistungsstarken Mannschaften anderer Berufsschulen. Es findet immer ein Fußballturnier für

Jungs und auch für Mädchen statt.

Dieses Jahr fand die Vorrunde am 27.2.2025 in Peine statt. Sechs Teams kämpften dort um den Einzug in die Finalrunde, die im März in Goslar stattfand. Unsere Gegner der anderen Berufsschulen erwiesen sich dieses Jahr als sehr leistungsstark. Einzelne Spieler

unserer Gegner spielten im Verein in der Landesliga oder sogar noch höherklassiger. Wir gaben natürlich alles und spielten nach unseren Möglichkeiten. Den Einzug in die Finalrunde verpassten wir jedoch knapp. Dennoch hatten wir viel Spaß in Peine und auch das Zuschauen bei den anderen Teams war sehr interessant.

Kontakt:

Holger Klopschar

✉ hklopschar@buessing.schule

☎ 0531 470-7724

Intelligente IT-Helfer

PRÜFUNGSVORBEREITUNG AKTUELL



Alle IT-Berufe

Teil 1 der gestreckten
Abschlussprüfung
Einrichtung eines IT-gestützten
Arbeitsplatzes
4. Auflage 2025, 327 S., 4-fbg.,
DIN A4, brosch.
ISBN 978-3-7585-3343-3
€ 25,30



Fachinformatiker/-in Systemintegration

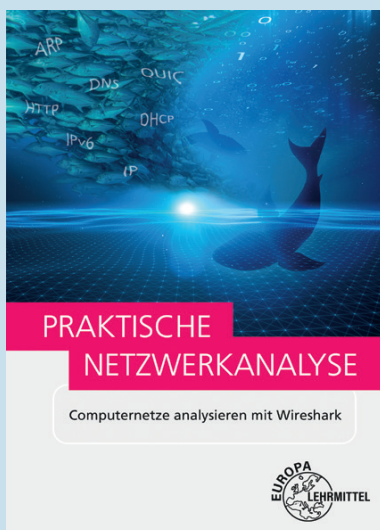
Teil 2 der gestreckten
Abschlussprüfung
3. Auflage 2025, 371 S., 4-fbg.,
DIN A4, brosch.
ISBN 978-3-7585-3344-0
€ 24,30



Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung

Teil 2 der gestreckten
Abschlussprüfung
2. Auflage 2024, 390 S 4-fbg.,
DIN A4, brosch.
ISBN 978-3-7585-3297-9
€ 24,30

Die Prüfungsvorbereitungen stehen auch als Online-Kurse
zur Verfügung: www.europa-lehrmittel.de/Ausbildung/IT-Berufe



Praktische Netzwerkanalyse

Computernetze analysieren mit Wireshark
1. Auflage 2024, 230 S., zahlr. Abb., 4-fbg., 17 x 24 cm, brosch.
ISBN 978-3-8085-5303-9 | € 29,90

Weitere Infos:
www.europa-lehrmittel.de



Ein Jahr 'Europaschule in Niedersachsen'

Toleranz, Vielfalt und Vernetzung in Europa erleben

von Frank Engelke

Unsere Schule trägt seit August 2024 die Zusatzbezeichnung 'Europaschule in Niedersachsen'. Anlass genug, die Frage zu stellen, was es bedeutet, eine Europaschule zu sein, und warum unserer Schule dieser Titel verliehen wurde? Diese Auszeichnung ist mehr als ein Titel und ein Schild an der Wand, sie ist eine Anerkennung der Bemühungen unserer Schule, europäische Werte und eine offene, tolerante Gesellschaft zu fördern.

In Niedersachsen ist die Zusatzbezeichnung 'Europaschule' an bestimmte Kriterien gebunden. Seit 1996 zeigen Schulen, die diesen Titel

tragen, in ihrem Bildungsangebot und ihrer Schulkultur ein starkes Bekenntnis zu Europa, seiner Vielfalt und seinen Werten. Sie unterstützen nicht nur den Unterricht über europäische Themen, sondern fördern auch die sprachliche und interkulturelle Bildung ihrer Schüler. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die europäische Identität zu schaffen und die Schülerinnen und Schüler dazu zu ermutigen, aktiv an der Gestaltung Europas teilzunehmen.

Die Heinrich-Büssing-Schule hat sich in allen abgefragten Bereichen qualifizieren können. So bestätigt das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig nach gründlicher Prüfung unseres Antrags, dass der Europa-Gedanke in den Lehrplänen verschiedener Fächer klar erkennbar ist. Die Schüler lernen nicht nur über die geografischen und politischen Strukturen Europas, sondern auch über dessen Kultur und Geschichte. Projekte, Praktika und Austauschprogramme mit Schulen aus anderen europäischen Ländern im Rahmen von ERASMUS+ ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und praktische

Erfahrungen im interkulturellen Austausch zu sammeln.

Ein weiterer Grund für die Auszeichnung ist das Engagement der Lehrkräfte und der Schulverwaltung, ein europaorientiertes Schulklima zu schaffen. Regelmäßige Veranstaltungen wie Europatage, an denen

Schüler die Möglichkeit haben, verschiedene europäische Länder und deren Kulturen kennenzulernen, fördern nicht nur das Wissen über Europa, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl



Gruppenfoto von der Titelverleihung durch das RLSB Braunschweig im August 2024 an der Ludwig-Erhard-Schule in Salzgitter

unter den Schülern und Lehrern.

Darüber hinaus setzt sich die Heinrich-Büssing-Schule aktiv für die Förderung von Toleranz und Verständnis gegenüber anderen Kulturen ein. In einer Zeit, in der Nationalismus und Abgrenzung zunehmen, ist es wichtiger denn je, ein Umfeld zu schaffen, das Respekt und Offenheit schätzt. Die Schule bietet zahlreiche Workshops und Projekte an, die sich mit Themen wie Integration, Flucht und Migration beschäftigen und somit die Schülerinnen und Schüler sensibilisieren.

Die Heinrich-Büssing-Schule ist, so die Bewertung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, ein gutes Beispiel dafür, wie Bildung zur Förderung europäischer Werte beitragen kann. Die Zusatzbezeichnung 'Europaschule in Niedersachsen' ist eine Auszeichnung, die nicht nur einen Standard setzt, sondern auch die Vision verkörpert, ein vereintes, offenes und respektvolles Europa zu gestalten. Schüler und Lehrer sind eingeladen, diese Werte zu leben und aktiv zu fördern, damit die Heinrich-Büssing-Schule auch in Zukunft als europäische Bildungseinrichtung strahlen kann.

Kontakt:

Jens Müller

✉ jmueller@buessing.schule

☎ 0531 470-7712



Kooperationsinitiative Maschinenbau e. V.

Wir bilden aus!



**Beginne eine Ausbildung oder ein duales Studium
in einem unserer Mitgliedsunternehmen**

Ausbildung (m/w/d):

Anlagenmechaniker/in
Elektroniker/in
- Automatisierungstechnik
- Betriebstechnik
Fachinformatiker/in
Fachkraft
- Lagerlogistik
- Metalltechnik-Konstruktionstechnik
Fachlagerist/in
Feinwerkmechaniker/in
Industrieelektriker/in
Industriekaufmann/-frau
Industriemechaniker/in
Informatikkaufmann/-frau
Kaufmann/-frau
- Büromanagement
Konstruktionsmechaniker/in
Maschinen- und Anlagenführer/in
Mechatroniker/in
Metallbauer/in Konstruktionstechnik
Technische/r Produktdesigner/in
Technische/r Systemplaner/in
Verfahrenstechnologe/-in in der Mühlen- und
Futtermittelwirtschaft
Werkstoffprüfer/in
Werkzeugmechaniker/in
Zerspanungsmechaniker/in

Duales Studium (m/w/d):

Betriebswirtschaftslehre
Informatik-Software Engineering
Maschinenbau
Wirtschaftsingenieurwesen

www.kim-braunschweig.de

Marsgarten

Indoor-Farming-Projekt der Klasse FOS12-IT

von Gabriela Mandalka

Das Projekt „Mars-Garten“ entstand in enger Zusammenarbeit mit der Fakultät Informatik der Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel.

Das Ziel des Projektes bestand darin, modulare Systeme aus Soft- und Hardware zu entwickeln, die ein auf die anspruchsvollen Bedingungen auf dem Mars abgestimmtes Pflanzenwachstum ermöglichen.

Die Schülerinnen und Schüler haben in kleinen Gewächshäusern die Belüftung, Beleuchtung und Bewässerung von Kresse sichergestellt. Dafür haben sie die erforderliche Hardware montiert und



Kick-off für das Projekt "Mars-Garten"

Bilder (2): G. Mandalka



Projektabschluss mit Präsentationen der Ergebnisse

dementsprechend die Software programmiert, die all diese Vorgänge steuert. Aber auch die Kresse, die angebaut wird, haben sie selbst ausgesät.

Dieses Projektthema gibt es bereits seit einigen Jahren und es wird von den Lernenden immer sehr gut angenommen und umgesetzt. So auch in diesem Jahr.

Kontakt:

Gabriela Mandalka

✉ gmandalka@buessing.schule

☎ 0531 470-7781



Meine Zukunft beginnt
bei **BLÖTZ** in Braunschweig!

Auch Schülerpraktikum möglich!

Sende uns Deine Bewerbung an: bewerbung@bloetz.de

Bewirb dich
Jetzt!



Ausbildungsberufe



KFZ- Mechatroniker Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)



Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)



Kraftfahrzeugmechatroniker – System- und Hochvolttechnik (m/w/d)



Kaufmann/-frau im Einzelhandel
für KFZ-Teile und Zubehör (m/w/d)



Weitere Informationen auf: www.bloetz.de

Artur Blötz GmbH & Co.KG

In den Waashainen 5, 38108 Braunschweig

0531 / 23 58-0



Cafeteria

Öffnungszeiten:
Während der Schulzeit
Mo-Do von 7:30 bis 13:45 Uhr
Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr

Leistungen:

- Kalte & Warme Speisen und Getränke für Schüler, Lehrer und Gäste
- Täglich frische Zubereitung von Backwaren
- Buffetservice
- Extrawünsche nach Absprache

Preise:

Bitte dem Aushang entnehmen.



Ansprechpartner:

Direkt das Team vor Ort oder
Frau Marina Nier 0531-4707774



cafeteria_hbs_braunschweig

@CAFETERIA_HBS_BRAUNSCHWEIG

**Wir fördern in die richtige Richtung -
Schnell flexibel und unbürokratisch**



**Förderverein der
Heinrich-Büssing-Schule**

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

.... sprechen Sie uns an!

Zwecke des Fördervereins sind die Förderung von Bildung und Erziehung, die Veranstaltung von Darbietungen geistiger, kultureller und bildender Art.



Die Belange Benachteiligter sind zu berücksichtigen. Zur Erreichung der Zwecke pflegt der Verein Beziehungen zwischen der Schule einerseits und außerschulischen Personen, Körperschaften, Einrichtungen und Betrieben andererseits. Er fördert die Öffentlichkeitsarbeit und das Schulleben der Heinrich-Büssing-Schule. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

WIR FÖRDERN:

- die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieben
- Kooperationsprojekte mit Ausbildungsbetrieben
- Sportveranstaltungen
- Projektarbeiten
- besondere Schülerleistungen
- Fördermaßnahmen für Schüler*innen
- gemeinsame Weiterbildungsmaßnahmen für Ausbilder*innen und Lehrer*innen
- die Durchführung von Projekten, die eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis beinhalten
- die Durchführung von gruppenpädagogischen Seminaren für Lehrer*innen, Schüler*innen und Ausbilder*innen
- die Ausgestaltung von Schulpartnerschaften



Spendenaktion
Waisenhaus Mariupol

Bild: HBS

**Sie haben eine Projektidee und benötigen finanzielle Unterstützung?
Antragsformulare finden Sie auf unserer Homepage.**



Förderverein der
Heinrich-Büssing-Schule
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig



0531 470-7706
<https://foerdereverein-hbs-bs.info>
hvernier@buessing.schule



Öffnungszeiten
Mo-Do. 07:30 – 15:30 Uhr
Fr. 07:30 – 14:30 Uhr
außer in den Schulferien



1. Vorsitzender
Holger Vernier
2. Vorsitzender
Dirk Hoffmeister
Geschäftsführer
Dirk Becker

Herzlich willkommen in deinem neuen Lebensabschnitt!



Jugend!

Wir sind die IG Metall Jugend – deine Gewerkschaft in der Metall- und Elektroindustrie und im Handwerk. Wir wollen dir den Einstieg in deine Ausbildung oder dein duales Studium erleichtern. Denn wir wissen, wie viel Neues in den nächsten Wochen und Monaten auf dich zukommt.

Wir geben dir einen Überblick darüber, welche Rechte, Ansprüche und Möglichkeiten du während der Ausbildung hast, wer deine Ansprechpartner/innen sind und natürlich auch, wobei wir als Gewerkschaft helfen. Bei uns findest du viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter – aktuell 234.000 Auszubildende, junge Beschäftigte und dual Studierende unter 27 Jahren aus ganz Deutschland.

Mit dir gemeinsam sind wir noch ein bisschen stärker.

Für alle weiteren Informationen kannst du dich jederzeit bei Eileen Rizza, unserer Gewerkschaftssekretärin für die Jugend, melden:

Telefon: 0531-480 88 25

eileen.rizza@igmetall.de

www.igm-bs.de/gruppengremien/jugend/

Folge uns auf Instagram und bleibe immer auf dem Laufenden:
www.instagram.com/igmetalljugend_bs

OHNE DICH KEIN WIR

JETZT MITGLIED WERDEN.